



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

**Regionaldienst Schwerin
Wickendorfer Str. 4
19055 Schwerin**

Telefon: 0385 588-61452
e-mail: AS-Schwerin@lalif.mvnet.de
Bearbeiter: S. Hünmörder
Schwerin : 24.08.2023

HINWEIS

Ausgabe 19 2023

Aktuelles in Raps und Zuckerrüben

Raps

Die ersten Rapsbestände befinden sich im Keimblattstadium - eine sehr empfindliche Phase, in der die kleinen Pflanzen durch Schädlingsbefall gefährdet sind. Rapserrflöhe und andere Tiere lassen nicht lange auf sich warten.

Zur Überwachung der Flächen nutzt man eine Gelbschale und kontrolliert die Rapspflanzen auf Blattfraß-Symptome. Erste wenige Rapserrflöhe wurden bereits gefangen und nur minimaler Lochfraß beobachtet. Der Bekämpfungsrichtwert liegt bei 10% zerstörter Blattfläche.



Egal welche Form die Gelbschale hat, Hauptsache sie ist begittert.

Zur Überwachung von Schnecken bieten sich beköderte Schneckenfolien an. Diese werden bevorzugt auf bekannten Problemstellen (z. B. Feldrand, Senken) ausgelegt. Bei Überschreitung des Bekämpfungsrichtwertes von 1-2 Tieren je Folie ist die Ausbringung von Schneckenkorn angebracht. Wichtig ist, dass nur geprüfte Schneckenkornstreu mit gültiger Plakette zum Einsatz kommen dürfen. Oftmals sind Randbehandlungen gegen die von außen einwandernden Ackerschnecken ausreichend. Berücksichtigen Sie die bußgeldbewährte Auflage NT116 (Verbot des Eintrags der Mittel auf angrenzenden Flächen).

Zuckerrüben

Die aktuelle feucht-warme Witterung begünstigt die Pilzentwicklung. In Zuckerrübenbeständen breiten sich aktuell die Blattkrankheiten stark aus. Auf den ersten Schlägen wurde der Bekämpfungsrichtwert von 45% befallenen Blättern überschritten. Wir bonitieren sowohl Cercospora-Infektionen, als auch erste Ramularia-Symptome. Auffällig wird auch der Rübenrost. Er tritt in M-V immer wieder verbreitet auf, ist dabei aber meist nicht ertragsrelevant.

Detaillierte Informationen zum Fungizideinsatz in Zuckerrüben finden Sie im landesweiten Hinweis Nr. 19 „Fungizide in Zuckerrüben“ vom 22.06.2023.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!